

Name: Prof. Dr. Uwe Holtz / Prof. Dr. Detlev Karsten

Vorl.Verz.Nr. 0395

Veranstaltungstitel: Fünfzig Jahre europäische Einigung: Der Europarat

Veranstaltungsart: Hauptseminar (Bereich B)

(mit Exkursion nach Straßburg - Teilnahmebegrenzung ca. 25 Studierende)

Veranstaltungszeit und -ort: Donnerstag, 14-16 Uhr, HG, HS XI

Veranstaltungsbeginn: 15.04.99

Kommentierung:

Der im Jahre 1949 gegründete Europarat (ER) hat die Aufgabe, eine größere Einheit bzw. einen engeren Zusammenschluß unter seinen Mitgliedern zu verwirklichen und die europäische Einigung durch zwischenstaatliche Zusammenarbeit in allen möglichen Bereichen - außer der Verteidigung - zu fördern. Der ER mit seinen z. Zt. vierzig Mitgliedstaaten (von Portugal bis Rußland und Norwegen bis zur Türkei) verfolgt folgende Ziele:

1. Schutz, Stärkung und Weiterentwicklung von Menschenrechten, Rechtsstaat, Demokratie und Zivilgesellschaft;
2. Förderung der kulturellen Zusammenarbeit sowie des wirtschaftlichen und sozialen Fortschritts;
3. Beiträge zur Lösung großer gesellschaftlicher Probleme (u.a. Umweltverschmutzung, Minderheiten, Fremdenhaß, Intoleranz, Drogen, Krankheiten);
4. enge politische Partnerschaft mit den neuen Demokratien Mittel- und Osteuropas und Hilfeleistung bei ihren politischen, gesetzgeberischen und verfassungsrechtlichen Reformen.

Das Seminar soll Fragen der Geschichte, Leistungen und Perspektiven des Europarats forschungsorientiert und zugleich praxisnah angehen. Deshalb ist auch für ca. 25 Studierende eine Exkursion zum Europarat nach Straßburg vorgesehen, und zwar von Sonntag, dem 20. Juni, bis Mittwoch, den 23. Juni 1999. Das Seminar soll zu einer Buchpublikation führen mit dem Arbeitstitel: "Fünfzig Jahre Europarat – Geschichte, Leistungen und Perspektiven".

Vorgesehen sind Beiträge von Europaratsabgeordneten, hochrangigen Mitarbeitern des Europarats, des deutschen Botschafters beim ER, einigen Studenten und den beiden Dozenten.

Die Veranstaltung, das Exkursionsseminar und die Buchpublikation erfolgen mit Unterstützung des Zentrums für Europäische Integrationsforschung (ZEI) der Universität Bonn.

Einführende Lektüre:

Institut für Europäische Politik (Hg.), Das Europa der Siebzehn – Bilanz und Perspektiven von 25 Jahren Europarat, Bonn 1974; Otto Schmuck (Hg.), Vierzig Jahre Europarat (Europäische Schriften des Instituts für Europäische Politik, Bd. 67), Bonn 1990; Robert Antretter (Hg.), Quo vadis Europarat? (Europa Union Verlag – transnational 33), Bonn 1995; Jean-Louis Burban, Le Conseil de l'Europe, 3., korr. Aufl., Paris 1996; Hans-Otto Mühleisen, Der Europarat (hg. v. Council of Europe), Lindenberg/Allgäu 1998. Hingewiesen sei auch auf die jährlichen Tätigkeitsberichte des ER (Report on the activities of the Council of Europe) und die immer wieder erw. und korr. Aufl. der von der Informationsabteilung des Europarats hg. Broschüre "The Council of Europe - Activities & achievements". Dokumente und angenommene Texte der PV sind auch im Internet abrufbar unter der Adresse <http://stars.coe.fr>, und zwar in englisch und französisch, den beiden offiziellen Sprachen des ER.

Anforderungen für den Erwerb eines Scheins: Stetige, aktive Teilnahme einschl. der Exkursion nach Straßburg; schriftliche Ausarbeitung eines Referats (ca.15-20 Seiten / 1500-2000 Zeichen pro Seite); Analyse einer fremdsprachigen europarelevanten Zeitschrift; Thesenpapier zum Referat (auf dt. und engl. od. frz.).

Vergabe von Referaten: Ein detailliertes Programm wird Anfang Januar 1999 vorliegen; ab dann sind Anmeldungen und die Übernahme von Referatsthemen im Sekretariat von Prof. Karsten (Lennéstr. 27) möglich. Die Studierenden der Politischen Wissenschaft haben bei der Anmeldung die Bescheinigung über die Hauptseminarreife vorzulegen. Wegen der geplanten Buchveröffentlichung sind alle Referate (auch auf Diskette) bis zum 15.7.99 abzugeben.